

#### 4. Erläuterungen zu den Einnahmen

##### 4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2007 wurde für das Haushaltsjahr 2007 eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 18.162,1 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 15.639,1 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 2.523,0 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2007 wurden Bruttokredite i.H.v. 18.318,0 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 16.338,2 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Netto-Kreditaufnahme i.H.v. 1.979,7 Mio. EUR. Die tatsächliche Netto-Kreditaufnahme liegt somit um 543,3 Mio. EUR unter dem Haushaltsansatz 2007.

##### 4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2007 und der für 2008 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2007		–
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HG 2007		2.523,0
	darauf anzurechnen nach § 18 (3) LHO in Verbindung mit § 4 HG 2007:		–
-	(8 % von 50.504,8)	4.040,4	
	Negativbetrag, daher keine Anrechnung	-4.040,4	–
=	Zwischensumme		2.523,0
+	§ 2 (2) Satz 1 HG 2007 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.2 der Finanzierungsübersicht)		15.639,1
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HG 2007		699,2
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HG 2007		–
=	Gesamtkreditermächtigung 2007		18.861,3
-	Gesamtkreditaufnahme 2007		18.318,0
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2007		543,3

##### 4.3 Globale Mehreinnahmen

Die Gesamtrechnung des Haushaltsjahres 2007 weist Mindereinnahmen i.H.v. rund 539,7 Mio. EUR aus. Bereinigt um die um 543,3 Mio. EUR unter dem Ansatz gebliebenen Einnahmen aus der Netto-Kreditaufnahme ergeben sich mithin per Saldo Mehreinnahmen i.H.v. 3,6 Mio. EUR. Da die Ist-Einnahmen die veranschlagten Einnahmen nicht unterschreiten, wurden die im Einzelplan 20 veranschlagten Globalen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans in Höhe von 465.000 EUR und die im Kapitel 20 020 Titel 371 20 veranschlagten Globalen Mehreinnahmen in allen Einzelplänen i.H.v. 150 Mio. EUR erwirtschaftet.